

# Rheingau meets Rheinhessen

19.10.2009 - STADECKEN-ELSHEIM

*Von Uta Lehr*

## **MUNDART-TOURNEE Billy Crash und Ulrike Neradt bei SWR4-Festival "Mussik, Sprooch und Wein"**

### **Die Namen Ulrike Neradt und Billy Crash zogen wie ein Magnet**

Wie ein Magnet zogen die Namen "Ulrike Neradt" und "Billy Crash" viele Besucher an und schon bald hieß es bei dem Mitveranstalter Kultur in Stackeden-Elsheim (Kiste) an der Kasse: "Es gibt keine freien Plätze mehr in der Burgscheune." Das Interesse war groß, denn das Programm versprach Heiteres und Weiteres mit der lebendigen, unbekümmerten und treffsicheren rheinhessischen "Muddersprooch", die beide Künstler von hibbe und dribbe vom Rhoi außerordentlich gut beherrschen. Hier der Rhoi und dort der Rhei - hier der Woi und dort der Wein, was macht´s?

### **Größtes Mundartfestival in Deutschland**

Zum elften Mal geht die Mundart-Tournee des SWR4, das größte Mundartfestival in Deutschland, unter dem Motto "Mussik, Sprooch und Wein" durch Rheinland/Pfalz - noch bis zum 25. Oktober. Zum ersten Mal durfte die Doppelgemeinde Stackeden-Elsheim bei den insgesamt 15 Veranstaltungen dabei sein. Gründe für den Südwestrundfunk waren das schöne Ambiente der neu hergerichteten Burgscheune und die beliebten Mundartexportartikel Ulrike Neradt und Billy Crash. Letzterer hatte sein Trio, bestehend aus Peter Breitmann (Piano, Quetsch), Gundolf Bauss (Kontrabass, Saxophon, Gitarre, Mandoline) und Hermann Plum (Schlagzeug, Bluessharp) mitgebracht.

### **„Gebabbel auf höchstem Niveau**

"Ich bin froh, dass ihr mich von der ebschen Seit geholt habt", freute sich Ulrike Neradt aus dem hessischen Rheingau und sang das Lied von ihrer "Muddersproach". Danach lieferte sie "Rhoigauer dumm Gebabbel" auf höchstem Niveau, las eigene heitere Geschichten aus ihrem Mundart-Büchlein, erzählte lustige Begebenheiten aus ihrer Kindheit und Jugend, etwa wie sie lernte, das "ZK" im Kirchtürmche ein heimlicher Zungenkuss bedeutete. Sie kredenzte den begeisterten Zuhörern "Verzehlerchen" der Autorin Hedwig Witte, deren Gedichte und Geschichten von der herrlichen Landschaft und dem Wein des Rheingaus geprägt sind. Die Art, wie Ulrike Neradt ihr Muttersprachliches vorträgt, ist phantastisch und durch ihre klare Stimme auch für Außenseiter verständlich.

### **Kurzweilig und fröhlich**

Es waren kurzweilige, unterhaltsame und vor allem fröhliche Stunden, welche die Rheingauerin und der Rheinhesse mit seinem Trio den Besuchern geboten hatten. Auch wenn SWR4-Studioleiter Wolfgang Kröhler zur vorgerückten Stunde von hinten wiederholt abwinkte und das Ende einleiten wollte, das Publikum gab sich nicht zufrieden und verlangte nach mehr.